



Sammlung Theaterzettel

Die Meistersinger von Nürnberg

Schröder, Kurt

1926-05-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 293

Sonntag, den 23. Mai 1926

Außer Miete Nr. 75

Die Meistersinger von Nürnberg

von Richard Wagner

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Kurt Schröder vom Opernhaus
in Köln a. G.

Personen:

Hans Sachs, Schuster	Meistersinger	Hans Bahling
Hein Pogner, Goldschmied		Mathien Frank
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Fritz Bartling
Konrad Nachtigal, Spengler		Karl Mang
Sixtus Bedmesser, Stadtschreib.		Hugo Boissin
Fritz Kothner, Bäcker		Carlsten Derner
Balthasar Zorn, Zinngießer		Josef Gerharts
Ulrich Eislinger, Würzkrämer		Alfred Landorn
Augustin Moser, Schneider		Willy Kölsch
Hermann Ortel, Seifenfieder		Adolf Karlinger
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hermann Trembach
Hans Fols, Kupferschmied		Franz Bartenstein
Walther von Stolzing, ein Ritter aus Franken		Alfred Färbach
David, Sachsens Lehrbube		Wilhelm Gombert vom Opernhaus in Köln a. G.
Eva, Pogners Tochter	Henne Geier	
Magdalena, in Pogners Diensten	Emilia Pöszert	
Ein Nachtwächter	Karl Zöllner	
Bürger und Frauen aller Gänge, Volk, Mädchen	Gesellen, Lehrbuben,	

1. Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche
 2. Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens
 3. Aufzug: a) Sachsens Werkstatt
b) Ein freier Wiesenplan an der Pegnitz
- Das Stück spielt in Nürnberg, um die Mitte des
16. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Beginn des II. Aktes: 7 Uhr 45

Beginn des III. Aktes: 9 Uhr 15

Kraut: Hedwig Lillie, Else von Seemen

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr Anfang 6 Uhr Ende 11 Uhr

Hohe Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Stadt-Anzeiger
mit der Beilage

Dramaturgische Blätter